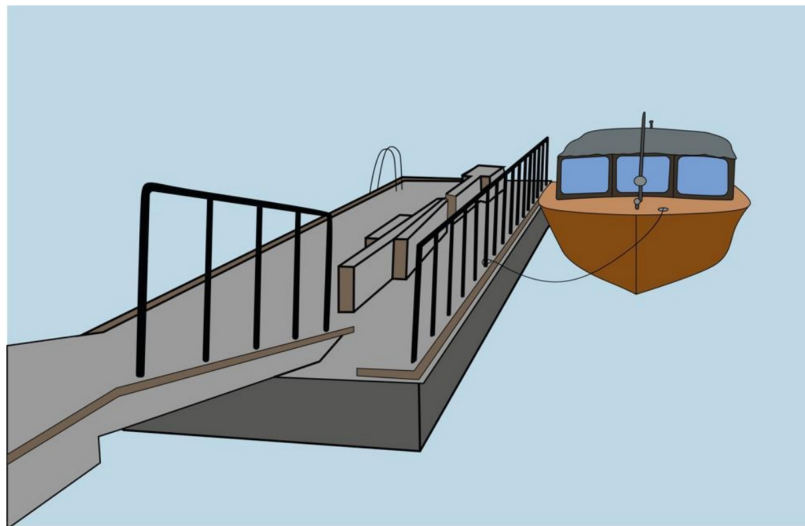


Dock (Segellexikon)



Ein Dock ist eine Anlage zum Anlegen, Laden, Entladen oder Reparieren von Schiffen und Booten. Der Begriff wird sowohl für Liegeplätze als auch für spezielle Werftanlagen verwendet. Im allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet Dock oft einfach einen Anlegeplatz oder Steg im Hafen. Dort können Boote festmachen und haben meist Zugang zu Strom, Wasser und anderen Versorgungseinrichtungen. Spezielle Docktypen in Werften: Trockendock: eine abgedichtete Kammer, die geflutet und dann leergepumpt werden kann. Das Schiff fährt schwimmend ein, dann wird das Wasser abgelassen. So steht der Rumpf frei und kann gewartet, gereinigt oder repariert werden. Besonders für Unterwasseranstriche und Inspektionen wichtig. Schwimmdock: ein schwimmendes Trockendock, das abgesenkt wird, damit das Schiff einfahren kann. Anschließend wird es mit Ballasttanks wieder angehoben und trägt das Schiff aus dem Wasser.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.